

Curriculum Vokalpraktischer Kurs – Gymnasium Schmalleberg

1. Allgemeines

- der vokalpraktische Kurs wird in der Jahrgangsstufe Q1 (oder Q2) durchgeführt und deckt den Bereich Kunst / Musik ab – auch eine jahrgangsübergreifende Organisationsform ist denkbar
- der Unterricht basiert im Wesentlichen auf folgenden musikpraktischen und –theoretischen Grundlagen:
 - Stimmbildung
 - praktische Erarbeitung von Chorliteratur (hier wird schwerpunktmäßig gearbeitet)
 - musiktheoretische Fundierung der praktischen Arbeitsphasen
 - Aufführungen bei schulrelevanten Veranstaltungen
- die Benotung entspricht der eines regulären Grundkurses in der Qualifikationsphase (es müssen zwei Halbjahre in Folge belegt werden)
- die Präsentation der im Chor erarbeiteten Produkte ist verbindlich (z.B. am Tag der offenen Tür, der Abiturmesse, beim Schulkonzert, usw.)
- der Vokalpraktische Kurs ist auch für Schüler anderer Stufen geöffnet (hier entfällt die Bewertung)
- Erfahrungen sammeln bei der Entwicklung kreativer, kommunikativer und sozialer Fähigkeiten und Fertigkeiten in wachsender Selbstständigkeit
- lernen, sich musikalisch und persönlich in eine Gruppe einzuordnen

2. Aufgaben, Ziele, Kompetenzen (vgl. Richtlinien und Lehrplan Sek. II / Musik, NRW)

Die SuS sollen ...

- Notationsformen von Musik, aufführungsrelevante Zeichen und Begriffe interpretatorisch umsetzen können
- Ausdrucksmöglichkeiten der menschlichen Stimme erproben und einsetzen können
- auf Zeichen des Chorleiters reagieren können
- die gesellschaftliche und gesundheitliche Funktion der Chorarbeit erkennen
- musikalische Strukturen erfassen und durch angemessene Einordnung des eigenen Parts darstellen können
- die eigene Realisation bzw. Interpretation eines Stückes reflektieren können
- sich unter Berücksichtigung der Realisierbarkeit, des Anlasses und der Adressatengruppe an der Programmgestaltung beteiligen können
- praktische Erfahrungen bei Aufführungen sammeln

3. Leistungsbewertung

Folgende Kriterien können bei der Leistungsbeurteilung eine Rolle spielen:

a) Klausuren: keine

b) sonstige Mitarbeit:

- Kontinuität und Qualität der geleisteten Beiträge
- Grad der Sicherheit, mit der ein einstudierter Vokalpart solistisch mit und ohne Begleitung realisiert werden kann
- ggf. sorgfältige Anfertigung von Hausaufgaben Referaten oder Projektarbeiten
- ggf. Übernahme von praktischen Übungsanteilen
- Engagement bei der Präsentation in der Öffentlichkeit